

Bundesblatt

95. Jahrgang.

Bern, den 5. August 1948.

Band I.

Erscheint in der Regel alle 14 Tage. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.

Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an Stämpfli & Cie. in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 21. Juli 1948.)

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft der Slowakischen Republik ist in Basel ein Honorarkonsulat errichtet und Herr Rudolf Eckenstein zum Honorarkonsul, mit Amtsbefugnis über die Kantone Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau und Thurgau, ernannt worden. Der Bundesrat hat Herrn Eckenstein das Exequatur erteilt.

(Vom 22. Juli 1948.)

Dem Kanton Tessin wird für Bodenverbesserungen in verschiedenen Gemeinden ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 23. Juli 1948.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Obwalden: für Verbreiterung und Verbesserung der Waldwegenlagen «Zälgwald und Winterhalde», Gemeinde Alpnach;
2. Waadt: für Aufforstungen und Verbauungen «Riondaz-Géteillon-Poyeux», Gemeinde Leysin.

Als Mitglied der Fachkommission zur Durchführung des Alkoholgesetzes wird für den Rest der am 31. Dezember 1948 ablaufenden Amtsdauer gewählt: Herr Prof. Dr. Adolf Hartmann, in Aarau.

Es werden für den Rest der am 31. Dezember 1944 ablaufenden Amtsdauer als Mitglieder bzw. Ersatzmänner der paritätischen Kommission für das Beamtengesetz gewählt: Mitglieder: Herren Heinrich Huber, Obermaschineningenieur der Generaldirektion S. B. B., Bern; Albert Möckli, Chef der Tele-

graphen- und Telephonverwaltung der Generaldirektion P. T. T., Bern; Ersatzmänner: Herren Dr. Erwin Meyer, Stellvertreter des Obermaschineningenieurs der Generaldirektion S. B. B., Bern; Hans Huber, Sektionschef beim Oberpostinspektorat, Bern.

(Vom 27. Juli 1943.)

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Simón Marin Garcia zum Berufsgeneralkonsul von Spanien in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau und Thurgau ernannten Herrn Ricardo Gómez Navarro wird das Exequatur erteilt.

(Vom 28. Juli 1943.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern:
 - a. für die Erstellung von Schutzbauten an der Aare zwischen Handeck und Innertkirchen;
 - b. für die Verbauung des Biembaches und seiner Zuflüsse, Gemeinde Hasle;
 2. Thurgau: für die Korrektur der Lützelburg zwischen Ifwil und Balternwil.
-

(Vom 29. Juli 1943.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: für den Bau einer Dienstbotenwohnung auf Schaufelberg, Gemeinde Hinwil;
 2. Bern: für die Errichtung einer Siedelung in der Gemeinde Alchenstorf;
 3. Obwalden: für die Errichtung eines Waldweges in den Gemeinden Alpnach und Kerns;
 4. Solothurn: für die Melioration Selzach-Altreu, Gemeinde Selzach;
 5. Tessin:
 - a. für Bodenverbesserungen in der Gemeinde Cavigliano;
 - b. für die Güterzusammenlegung der Gemeinde Brè.
-

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Dr. med. Bernhard Fust, medizinischer Adjunkt des Direktors des eidgenössischen Gesundheitsamtes, wird auf den 31. Juli 1943 entsprochen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1943
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.08.1943
Date	
Data	
Seite	589-590
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 926

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.